



## Stellenangebot

### **Projektleitung (Referent:in) Klimapartnerschaft Ukraine-Deutschland (w/m/div)**

80-100% (32-40h/Woche), Arbeitsort Berlin (Mobiles Arbeiten teilw. möglich), Beginn mögl. zum 15.06.22

Der Krieg in der Ukraine ist für Germanwatch auch deshalb ein Einschnitt, weil wir seit 2016 gemeinsam mit ukrainischen NGO-Partner:innen den Strukturwandel von Kohleregionen in der Ukraine unterstützen, mit einem bisherigen Schwerpunkt im Donbass. Unsere Ukraine-Projekte werden gefördert von dem Bundesministerium für Wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung, dem Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz und dem Auswärtigen Amt. Ukrainische Akteur:innen aus Politik, Verwaltung, Zivilgesellschaft und Wissenschaft haben beispielsweise mit unserer Unterstützung eine [Plattform für einen Klimaschutz-kompatiblen Strukturwandel von Kohlekommunen des Donbass](#) aufgebaut. Im Rahmen der [Deutsch-Ukrainischen Energiepartnerschaft](#) haben wir seit 2021 unsere Arbeit auf weitere ukrainische Kohleregionen ausgeweitet. Die ukrainische Regierung konnte auch wegen dieser Vorarbeit Ende 2021 das Ziel eines Kohleausstiegs bis 2035 verkünden.

Germanwatch will sich mit seinen ukrainischen Partnerorganisationen nach dem Angriffskrieg der russischen Führung intensiv für einen mit den Klimazielen kohärenten Wiederaufbau der Ukraine einsetzen. Nur so kann im Land langfristig eine widerstandsfähige Wirtschaft entstehen. Eine umfassende Klimapartnerschaft mit Deutschland und der EU sowie ein auch von der EU unterstützter grüner Wiederaufbauplan wären dafür wichtige Bausteine. Die vor dem Krieg entstandene Zusammenarbeit bei Energie- und Klimazielen, darunter die Arbeit zum Strukturwandel der Kohleregionen, kann als Grundlage genutzt werden. In welcher Form genau wir unsere ursprünglichen Projekte nach dem Krieg fortsetzen können, werden wir in den kommenden Monaten entscheiden (mehr zur aktuellen Lage [hier](#)).

**Germanwatch sucht nun eine mit Osteuropa vertraute Person, die unsere Ukrainearbeit entlang dieser Leitplanken strategisch weiterentwickelt und gemeinsam mit der Teamleitung federführend koordiniert.** Die neue Projektleitung arbeitet dabei eng zusammen mit unseren ukrainischen Partnerorganisationen, mit denen wir einen vertrauensvollen Austausch auf Augenhöhe haben. Die Stelle ist eingebettet in unser Team Deutsche und Europäische Klimapolitik und hat dadurch sehr guten Zugang zum erheblichen Erfahrungs-, Netzwerk-, Instrumenten- und Fachexpertise-Schatz des Gesamtteams. Eine enge Anbindung an die Teamleitung und Geschäftsführung ist vorgesehen, wie auch die Unterstützung durch eine Projektreferentin/einen Projektreferenten.

#### **Zu Ihren Hauptaufgaben gehören:**

- Pflege und Weiterentwicklung des Netzwerks mit Akteur:innen aus Politik, Verwaltung, Zivilgesellschaft und Wirtschaft im Kontext deutsch-ukrainischer und europäisch-ukrainischer Dekarbonisierungs- und Transformationszusammenarbeit;
- (Politik-)Beratung für die oben genannten Akteur:innen in Deutschland und der EU, u.a. über Policy-Briefings, Gespräche, Emails (z.B. Erarbeitung und Kommunikation von Vorschlägen zum grünen Wiederaufbau der Ukraine und zur Weiterentwicklung der Energiewendepartnerschaft und der Entwicklungszusammenarbeit über Policy-Papiere und Meinungsbeiträge)
- Weiterentwicklung des strategischen Ukraine- und Osteuropaengagements von Germanwatch zusammen mit Teamleitung und Geschäftsführung sowie Konzeption und Koordination von Anträgen und Spendenaufrufen zur Projektfinanzierung
- Strategische und operative Projektplanung (u.a. Maßnahmenkonzeption) mit den Partnerorganisationen
- Verfolgen und Analyse der klima-, energie- und strukturpolitischen Debatten in der Ukraine und der dafür relevanten Debatten in Deutschland und der EU
- Konzeption und Organisation von Veranstaltungen und Studienreisen für deutsche, ukrainische und europäische Entscheidungsträger:innen und Stakeholder:innen
- Konzeption und Begleitung wissenschaftlicher Studien und Mitentwicklung von Fachvorträgen
- Beratung von Zivilgesellschaft, Kommunen und Regierungsakteur:innen in der Ukraine zu klima-, energie- und strukturpolitischen Erfahrungen und Entwicklungen in Deutschland
- Regelmäßige enge Abstimmung mit Partner:innen und externen Akteur:innen sowie Sitzungsleitung
- Aktive Teilnahme an politischen Veranstaltungen
- Regelmäßige Dienstreisen in die Ukraine
- Projektmonitoring, Dokumentation, Berichterstattung



**Sie bringen Kenntnisse, Fähigkeiten und Erfahrungen in den folgenden Bereichen mit:**

- Mindestens 3 Jahre relevante Berufserfahrung; Personalverantwortung ist dabei von Vorteil aber nicht unbedingt erforderlich
- Studium mit für die Arbeit relevanter und vorzugsweise humanwissenschaftlicher Ausrichtung (Politikwissenschaften, Wirtschaftswissenschaften, Regionalentwicklung, Soziologie, Geographie o. ä.)
- Sehr gute Russisch- oder Ukrainischkenntnisse in Wort und Schrift, gute Englischkenntnisse, gute bis sehr gute Deutschkenntnisse
- Regionalkenntnisse der Ukraine und/oder postsowjetischer Staaten
- Möglichst Erfahrungen im Projektmanagement in internationalen Teams, im Idealfall auch in der Durchführung von Capacity-Building-Maßnahmen (Workshops, Studienreisen etc.)
- Möglichst (erste) Kenntnisse der Funktionsweise von Ministerien, Parlamenten, Medien oder Thinktanks
- Kenntnisse aus der Entwicklungszusammenarbeit, der Klimaaußenpolitik, der Regionalentwicklung oder der Energie- und Klimapolitik Deutschlands und/oder der EU sind von Vorteil
- Erfahrungen in der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit sind von Vorteil
- Eine empathische, ergebnisorientierte Kommunikationsfähigkeit
- Gute Selbstorganisation und Lust an eigenverantwortlichem Arbeiten, aber auch an Teamarbeit
- Lust auf wirkungsorientierte Strategieentwicklung und eine enge Begleitung der Politik in Berlin, Kiew und darüber hinaus

**Wir bieten** eine in Anlehnung an den öffentlichen Dienst vergütete und vorerst auf eine Projektlaufzeit von 2,5 Jahren befristete Anstellung im Umfang von 80-100% (32-40 Wochenstunden). Eine Verlängerung des Arbeitsverhältnisses streben wir an. In einem gemeinsam abzusprechenden Umfang ist mobiles Arbeiten bzw. Heimarbeit möglich.

**Wir leben unsere Werte von Beteiligung, sozialer Gerechtigkeit und Nachhaltigkeit.** Germanwatch ist familienfreundlich, unterstützt individuelles Engagement und legt großen Wert auf einen wertschätzenden, vertrauensvollen Umgang auf Augenhöhe – nach innen und nach außen. Unsere Hierarchien sind flach. Sie erwartet die Möglichkeit, zusammen mit einem engagierten, sympathischen Team wesentliche Impulse für die klimapolitische Kooperation Deutschlands mit Osteuropa und für attraktive Lebensbedingungen in der Ukraine zu setzen.

**Ihre Bewerbung** schicken Sie uns bitte bis zum **22.05.2022** zusammen mit dem ausgefüllten Bewerbungsfragebogen, den Sie unter <https://www.germanwatch.org/de/85266> im Downloadbereich abrufen können (Kontakt bei technischen Problemen: [bewerbungen@germanwatch.org](mailto:bewerbungen@germanwatch.org)). Der Bewerbungsbogen ist das zentrale Dokument und unverzichtbarer Teil Ihrer Bewerbung. Er enthält weitere wichtige Hinweise zum Bewerbungsverfahren.

**Die Bewerbungsgespräche** werden voraussichtlich an folgenden Terminen stattfinden:

Erste Gesprächsrunde: **31.05.22** (in Berlin oder per Video)

Zweite Gesprächsrunde (mit einer Auswahl von Bewerber:innen der 1. Runde): **03. oder 07.06.22** (in Berlin oder per Video)

**Weitere Informationen über Germanwatch:** [www.germanwatch.org](http://www.germanwatch.org)